

# WiesenKönigReich

## Feuchtgebiet Zeller See

Naturerlebnisweg - Die längste Runde



### LEGENDE

- Eingänge
  - P Parkplätze
  - WC Toiletten
  - öffentlich zugängliche Wege
  - Infopunkte
  - Bus Bushaltestelle
- 01 Info Stadl • Information Shed  
Vogelwelt • Wetland Birds  
Streuwiesen • Litter Meadows  
Landschaft im Wandel • Changing Landscape
  - 02 Wiesenbrüter: Wachtelkönig,  
Schafstelze Meadow Birds [?](#)
  - 03 Wasser im Feuchtgebiet • Water in the Wetlands
  - 04 Vögel der Hecken • Birds of Hedges [?](#)
  - 05 Amphibien • Amphibians [?](#)
  - 06 Wasser- und Zugvögel • Water Birds and Migrants [?](#)
  - 07 Moorwiesen • Precious Wetland
  - 08 Heuschrecken • Grasshoppers [?](#)
  - 09 Aussichtspunkt, Landschaftsentstehung  
Viewpoint, Landscape
  - 10 Wiesenvögel: Feldlerche, Braunkehlchen [?](#)  
Meadow Birds
  - 11 Schmetterlinge • Butterflies
  - 12 Bruchwald • Swamp Forest
  - 13 Überblick Nord • Viewpoint North
  - 14 Überblick Mitte • Viewpoint

www.wiesenkoenigreich.at

# WiesenKönigReich

## Feuchtgebiet Zeller See

*Naturerlebnisweg - Die längste Runde*

Ausgehend vom Strandbad Erlberg an der Seeuferstraße folgen Sie dem Thomas-Bernhard-Weg Richtung Westen bis zum Rastplatz nach dem Kleinen Seekanal. Kehren Sie dort um und gehen ein kleines Stück zurück bis zur Brücke, wo Sie sich nach Süden wenden und entlang des Seekanals zur Rösslpromenade wandern. Folgen Sie dem Verlauf des Weges durch den kleinen Bruchwald bis zur Porscheallee. Dort gehen Sie nach links die Allee entlang bis zur Aussichtsplattform auf Brucker Gemeindegebiet. Entlang der Thumersbacher Landesstraße geht es am breiten Geh- und Radweg Richtung Norden bis zum Schranken Otto-Wittschier-Weg. Folgen Sie nun dem asphaltierten Wirtschaftsweg bis zum kleinen Seekanal. Dann nach rechts über den Thomas-Bernhard-Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Länge ca. 7,5 km Gehzeit ca. 2 h 10 min

Der Naturerlebnisweg „WiesenKönigReich“ ist ganzjährig zugänglich. Die verschiedenen Jahreszeiten bieten interessante Einblicke in den Jahreslauf der Natur. Die Wege werden im Winter geräumt, können aber eisig oder stark überflutet sein (Feuchtgebiet!). Nehmen Sie gute und feste Schuhe.